

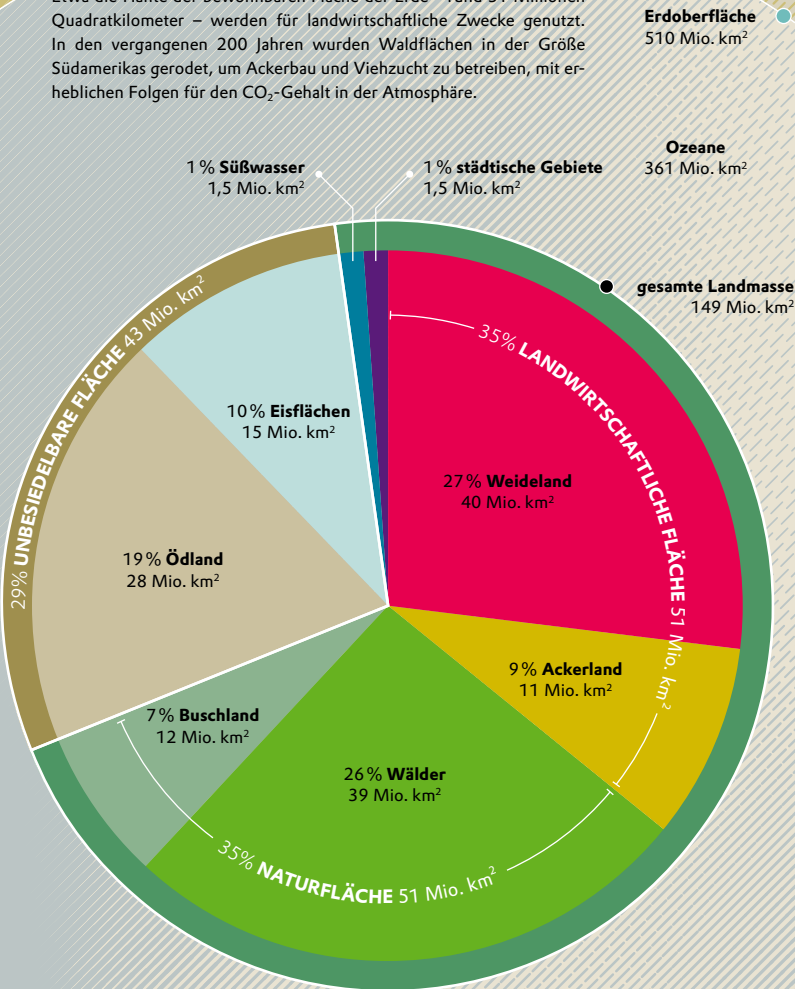
VOM HOF AUF DEN TISCH

Ohne Landwirtschaft keine Ernährung. Doch wie viel Ressourcen verbrauchen Ackerbau und Viehzucht? Und was geschieht mit den Erzeugnissen? Die wichtigsten Fakten im Überblick

Quellen: National Geographic, OECD, FAO, AT Kearney, University of Twente, WWF

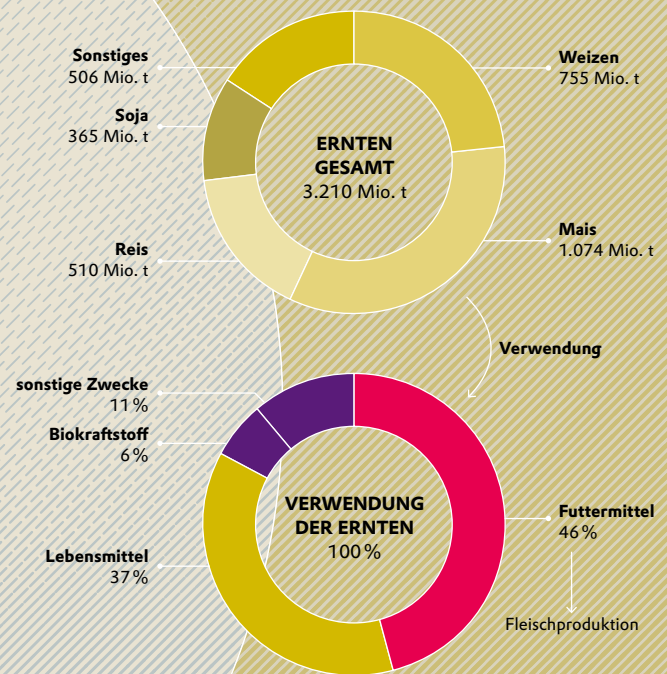
Aufteilung der weltweiten Landflächen

Etwa die Hälfte der bewohnbaren Fläche der Erde – rund 51 Millionen Quadratkilometer – werden für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. In den vergangenen 200 Jahren wurden Waldflächen in der Größe Südamerikas gerodet, um Ackerbau und Viehzucht zu betreiben, mit erheblichen Folgen für den CO₂-Gehalt in der Atmosphäre.



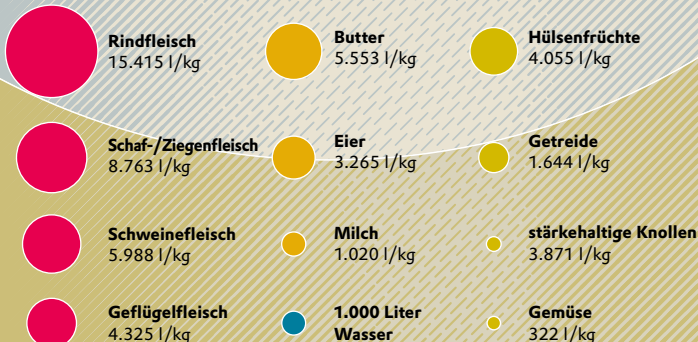
Verwendung der weltweiten Ernteerträge

2018 wurden mehr als 3,2 Milliarden Tonnen Feldfrüchte geerntet, der überwiegende Teil davon Mais. Doch nur gut ein Drittel der Ernte wird für die unmittelbare Produktion von Lebensmitteln verwendet. Fast die Hälfte wird zu Futtermittel verarbeitet – dies gilt insbesondere für Soja, das vor allem in den USA, in Brasilien und Argentinien großflächig angebaut wird.



Wasserverbrauch in der Nahrungsmittelproduktion pro Kilogramm Endprodukt

Die Wassermengen, die für die Produktion einzelner Nahrungsmittel erforderlich sind, unterscheiden sich erheblich. Während der Anbau eines Kilos Gemüse im Schnitt zwei Badewannenfüllungen erfordert, sind für die Erzeugung eines Kilos Rindfleisch fast 100 volle Wannen nötig.



Wie sich die Ernährung weltweit im Durchschnitt zusammensetzt

Die menschliche Kost besteht zum größten Teil aus Gemüse und Obst – gefolgt von Getreide, Milchprodukten und Eiern. Größe und Zusammensetzung der Mahlzeiten sind allerdings regional und individuell sehr unterschiedlich.

